

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie

Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde

Band: 8 (1930)

Heft: 7

Rubrik: Einführungskurs für amtliche Pilzkontrolleure

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

	<i>Prix moyens</i>
Craterelles	1 kg à 4.—
Cortinaires	1 kg à 2.—
Helvella crispa	1 kg à 3.—
Lepiota alba	1 kg à 3.—
Lycoperdon gemmatum . . .	1 kg à 2.50
Marasmius oreades	3 kg à 3.—
Marzuolus.	1 kg à 3.—
Morilles fraîches	1 kg à 20.—
Peziza	54 kg à 2.—
Psalliota campestris	1 kg à 3.—
St-Georges	12 kg à 4.—
Tricholome grammopodium . . .	47 kg à 2.50
	<i>Prix moyens</i>
21 juin 1930	
Amanita rubescens.	1 kg séquestré
Bolets aereus	2 kg à 5.—
Bolets beurrés	1 kg à 3.—
Bolets edulis	106 kg à 5.—
Bolets rudes	1 kg à 3.—
Bolets umbrina	1 kg à 2.—
Bovista gigantea	1 kg à 2.50
Clitocybe infundibuliformis . .	1 kg à 2.50
Chanterelles	190 kg à 5.—
Clavaria formosa	1 kg à 2.—
Collybia dryophila	12 kg à 2.50
Collybia grammocephala . . .	1 kg séquestré
Cortinaires	3 kg à 2.—
Hydnes repandum	1 kg à 5.—
Lycoperdon gemmatum . . .	2 kg à 2.50
Marasmius oreades	3 kg à 3.—
Marzuolus.	1 kg à 3.—
Peziza	4 kg à 2.—
Psalliota campestris	1 kg à 3.—
St-Georges	7 kg à 4.—
Tricholome grammopodium . . .	17 kg à 2.50
Acetabula vulgaris	1 kg à 3.—
Amanita rubescens.	1 kg séquestré

25 juin 1930:

	<i>Prix moyens</i>
Bolets aereus	1 kg à 5.—
Bolets chrysenteron	1 kg à 3.—
Bolets edulis	53 kg à 4.—
Bolets rudes	1 kg à 3.—
Chanterelles	208 kg à 5.—
Clitocybe infundibuliformis . .	1 kg à 2.50
Clitocybe inversa	1 kg à 2.—
Collybia dryophila	4 kg à 2.50
Cortinaires	3 kg à 2.—
Craterelles	1 kg à 3.50
Hydnes repandum	1 kg à 5.—
Marasmius oreades	1 kg à 3.—
Peziza	1 kg à 2.—
Pholiota caperata	1 kg à 2.50
Psalliota campestris	1 kg à 3.—

Der Einsender dieser Marktberichte meldet uns hierzu, dass Täublinge und Wulstlinge nicht zugelassen werden. Der Verkauf von Täublingen wurde von jeher untersagt.

Jener der Wulstlinge wurde vor 2—3 Jahren ebenfalls untersagt. Früher kamen Perl pilz und Scheidenstreifling jedoch häufig auf den Markt. Die Lorcheln sind uneingeschränkt zugelassen.

Auffallend ist der Märzellerling, der vom Februar laut früheren Berichten bis Mitte Juni zum Teil in grosser Menge aufgeführt wurde, ferner das frühe Erscheinen einiger Marktpilze im Monat Mai und Juni. Red.

Einführungskurs für amtliche Pilzkontrolleure.

Mit Bewilligung der kantonalen Erziehungsdirektion Zürich wird gemäss dem Beschluss der «Vapko» vom 24. November 1929 am **18. und 19. September 1930** im Botanischen Museum der Universität Zürich, Botanischer Garten, ein

Einführungskurs für amtliche Pilzkontrolleure

und wissenschaftliche Sektionsleiter des Verbandes schweizerischer Vereine für Pilzkunde, I. Teil: **Theoretische Einführung**, abgehalten.

Der Kurs bezweckt, angehende amtliche Pilzkontrolleure über ihre administrativen Funktionen, ihre rechtliche Stellung, die Durchführung der Pilzkontrolle zu unterrichten und in die Naturgeschichte der Pilze einzuführen. Die Kenntnis der verschiedenen Pilzarten zu vermitteln, ist die Aufgabe eines zweiten, später durchzuführenden Teiles.

Für die Benützung von Instrumenten, Chemikalien und zur Deckung der Kosten wird eine Entschädigung von 5 Fr. erhoben.

Für die Unterkunft in Zürich haben die Kursteilnehmer selbst zu sorgen.

Da die Arbeitsplätze im Botanischen Museum beschränkt sind, ist frühzeitige Anmeldung zu empfehlen. Die von Amtsstellen abgeordneten Pilzkontrolleure erhalten bei der Belegung der Plätze den Vorzug.

Für die «Vapko»,
Der Vorsitzende: *A. U. Däniker*.
Der Schriftführer: *F. Liechti*.

→ Diesem Heft liegt ein Prospekt bei über das im Verlage A. Francke A.-G., Bern, erschienene Werk: **J. Jaccottet, Die Pilze in der Natur. Deutsche Bearbeitung von A. Knapp**. Wir empfehlen diesen Prospekt angelegentlich einer Beachtung durch unsere Leserschaft.